

Verarbeitungshinweise Abdichten einer Terrasse (oder eines Balkons)

Informationsblatt

1. Bemessung
2. Flächenabdichtung
3. Fixierung Hauswand und Hochzug
 - a. Fixierung Hochzug
 - b. Innenecke bei Hauswand
 - c. Außenecke bei Hauswand
4. Offene Randbereiche
5. Anschluss Tür-/Terrassenelement
6. Durchdringung abdichten
7. Herstellen einer Naht

1. Bemessung

Die BAUDICHT EPDM Abdichtungsplane kann im Online-Shop vorkonfektioniert bestellt werden.

Hierzu benötigen Sie die Maße Ihrer abzudichtenden Grundfläche inkl. einem Zusatz von mindestens 30 cm im Randbereich für den Hochzug am Mauerwerk.

Des Weiteren errechnen Sie die laufenden Meter Mauerwerk anschließend an Ihre Terrasse (Kleberbedarf).

Materialbedarf

- Verklebung BAUDICHT EPDM im Randbereich (mindestens 30 cm) x laufende Meter (SprayBond ca. 5 m² Reichweite pro Dose)
- Fixierung Mauerwerk durch eine handelsübliche Kappleiste mit einem zusätzlichen wasserdichten Abschluss durch Anschlusskleber FLEX
Bei Verklebung auf der Bodenplatte (Randbereich) wird innerhalb der letzten 5 cm ebenfalls wasserdicht durch Anschlusskleber FLEX abgeschlossen.
- Innenecken am Mauerwerk werden eingeschnitten und mit Formband und der nötigen Aktivierung ausgebildet. Bei einer Höhe von 30 cm rechnen Sie mit ca. 45 cm Länge des Formbandes pro Ecke. Bei einer Außenecke der Hauswand können Sie vom gleichen Bedarf ausgehen.
- Anschluss Tür-/Terrassenelement

Neubau: Die EPDM-Plane wird eingeschnitten und auf der Bodenplatte unterhalb des einzusetzenden Türrahmens verklebt. Die Ecken werden durch Formband (ca. 30 cm Länge) ausgebildet.

Altbau: Die EPDM-Plane wird bis an die Unterkante des Tür-/Terrassenelementes verklebt und durch eine Kappleiste mechanisch fixiert und mit dem Anschlusskleber FLEX wasserdicht abgeschlossen. Ecken die eingeschnitten werden müssen, werden durch Formband überdeckt/ausgebildet.

- Herstellen einer Naht

Für das Herstellen einer Naht wird die EPDM-Plane auf Stoß durch ein Nahtabdeckband FLEX 150 mm und der zugehörigen Aktivierung miteinander verbunden. Das Band kann im Anschnitt bestellt werden.

2. Flächenabdichtung

Bei einer Terrassenabdichtung kann die EPDM-Plane vollflächig mittels des Flächenklebers SprayBond im Kontaktklebeverfahren verklebt werden. Durch nachträgliche Auflast genügt die Verklebung im Randbereich (ca. 30 cm umlaufend) mit Flächenkleber SprayBond. Anschließend wird im Randbereich umlaufend durch den Anschlusskleber FLEX ein wasserdichter Abschluss hergestellt.



3. Fixierung Hauswand und Hochzüge

a. Fixierung Hauswand und Hochzüge

Die EPDM-Plane wird bei anliegenden Hauswänden mittels Flächenkleber SprayBond im Kontaktklebeverfahren ca. 30 cm hoch an der Hauswand verklebt. Dabei müssen der Untergrund und die EPDM-Plane mit dem Kontaktkleber benetzt werden und nach kurzem Ablüften angedrückt werden. Im Anschluss wird die EPDM-Plane mechanisch an der Hauswand mit einer Kappleiste und den nötigen Schrauben fixiert. Unter der Kappleiste wird die Fuge mit dem Anschlusskleber FLEX verfüllt, um das Hinterlaufen von Wasser zu verhindern.





b. Innenecke bei Hauswand

Es gibt zwei Varianten, eine Innenecke im Hochzug auszubilden:

1. Es wird eine Tasche in die Fläche gefaltet und mit einem Nahtabdeckband FLEX und der nötigen Aktivierung überklebt (im Anschluss durch Kappleiste mechanisch fixiert).
2. Die gefaltete Tasche wird sauber weggeschnitten und die entstandene Fuge durch das Formband inklusive der nötigen Aktivierung 15 cm aus der Fläche heraus hoch bis Oberkante Hochzug überdeckt.

c. Außenecke bei Hauswand

Eine Außenecke wird nach Fixierung der EPDM-Plane am Mauerwerk mittels Formband und nötiger Aktivierung überklebt. Das Formband sollte ca. 15 cm in die Fläche und bis Oberkante Hochzug ragen.



4. Offene Randbereiche

In den offenen Randbereichen wird die EPDM-Plane mittels Flächenkleber SprayBond im Kontaktklebeverfahren auf ca. 30 cm verklebt und durch den Anschlusskleber FLEX wasserdicht abgeschlossen. Sofern eine Abflussrinne oder ähnliches vorhanden ist, wird dort die EPDM-Plane eingeklebt und ebenfalls durch den Anschlusskleber FLEX im Randbereich wasserdicht abgeschlossen.

5. Anschlüsse Tür-/Terrassenelemente

Neubau: Die EPDM-Plane wird eingeschnitten und auf der Bodenplatte unterhalb des einzusetzenden Türrahmens verklebt. Die Ecken werden durch Formband (ca. 30 cm Länge) ausgebildet.

Altbau: Die EPDM-Plane wird bis an die Unterkante des Tür-/Terrassenelementes verklebt und durch eine Kappliste mechanisch fixiert und mit dem Anschlusskleber FLEX wasserdicht abgeschlossen. Ecken die eingeschnitten werden müssen, werden mit Formband überdeckt/ausgebildet.



6. Durchdringungen abdichten

Durchdringungen in Form von KG-Rohren oder Pfostenträgern (o. ä.) können mittels Formbandes und der nötigen Aktivierung abgedichtet werden. Hierbei stellt das Formband den Übergang zwischen EPDM und dem beliebigen Untergrund dar. Durch den Auftrag der Aktivierung auf den Untergründen kann das Formband beliebig stark gedehnt und somit können kritische Punkte abgedichtet werden.



7. Herstellen einer Naht

Sofern eine zweite EPDM-Plane in Verbindung gebracht werden muss, bedarf es der Herstellung einer Naht.

Eine Naht wird mittels Nahtabdeckband FLEX 150 mm und der nötigen Aktivierung hergestellt. Hierbei müssen die EPDM-Plänen auf Stoß liegen und der Bereich von ca. 9 cm beidseitig neben der Fuge mit Aktivierung und dem zugehörigen/oberflächenaufrauenden Schwamm eingerieben werden. Anschließend muss die Aktivierung vollständig trocknen (normalerweise weniger als 20 Minuten) und kann nach einer Fingerprobe (Aktivierung darf nicht am Finger kleben) mit dem Nahtabdeckband FLEX überdeckt werden. Abschließend wird das Nahtabdeckband mit einer Silicon-Andrückrolle fest angerollt (quer zur Naht).

